



Betriebsanleitung

Öleinfüllgerät

Operating Instructions

Oil Filling System



V4385N BA I



Inhaltsverzeichnis



1.	Zu Ihrer Information	5
2.	Zu ihrer Sicherheit	6
2.1	Verantwortung des Betreibers	6
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3	Gefahren die vom Gerät ausgehen / Persönliche Schutzausrüstung	6
3.	Aufbau und Funktion	7 ... 8
3.1	Geräteelemente	7
3.2	Prozess- und Funktionsbeschreibung	8
4.	Wartung und Pflege	9
4.1	Wartung und Pflege	9
4.2	Ersatzteile	9
5.	Aufbewahrung und Lagerung	9
6.	Entsorgung	9




1.	For your Information	10
2.	For your Safety	11
2.1	Owner's Liability	11
2.2	Appropriate Use	11
2.3	Dangers emanating from the Tool / Personal Protective Equipment	11
3.	Design and Function	12 ... 13
3.1	Device Elements / Included in Delivery	12
3.2	Process and Functional Description	13
4.	Maintenance and Cleaning	14
4.1	Maintenance and Cleaning	14
4.2	Spare Parts	14
5.	Storage	14
6.	Disposal	14

1. Allgemeine Information

Bitte stellen Sie sicher, dass der Benutzer dieses Werkzeuges die vorliegende Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme gründlich durchgelesen und verstanden hat.

- Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb Ihres VIGOR Öleinfüllgeräts erforderlich sind.
- Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des VIGOR Öleinfüllgeräts gehört die vollständige Beachtung aller Sicherheitshinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie deshalb diese Betriebsanleitung immer bei Ihrem VIGOR Öleinfüllgeräts auf.
- Dieses Werkzeug wurde für bestimmte Anwendungen entwickelt. VIGOR weist ausdrücklich darauf hin, dass dieses Werkzeug nicht verändert und / oder in einer Weise eingesetzt werden darf, die nicht seinem Verwendungszweck entspricht.
- Für Verletzungen und Schäden, die aus unsachgemäßer und zweckfremdeter Anwendung bzw. Zuwiderhandlung gegen die Sicherheitsvorschriften resultieren, übernimmt VIGOR keine Haftung oder Gewährleistung.

 Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

2. Zu Ihrer Sicherheit

Symbolerklärung

ACHTUNG: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

BETRIEBSANLEITUNG LESEN!



Der Betreiber ist verpflichtet die Betriebsanleitung zu beachten und alle Anwender des Werkzeugs gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.

HINWEIS!



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Ihnen die Handhabung erleichtern.

WARNUNG!



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Sicherheitsgefahren bzw. Sicherheitshinweise.

ACHTUNG!



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder den Ausfall des Gerätes zur Folge haben.

FACHLEUTE!



Werkzeug nur für die Verwendung durch Fachleute geeignet, Handhabung durch Laien kann zu Verletzungen oder Zerstörung des Werkzeugs oder des Werkstücks führen.

2.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät ist zum Zeitpunkt seiner Entwicklung und Fertigung nach geltenden, anerkannten Regeln der Technik gebaut und gilt als betriebssicher. Es können vom Gerät jedoch Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß, verwendet wird. Jede Person, die mit Arbeiten am oder mit dem Gerät beauftragt ist, muss daher die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben.

- Betriebsanleitung stets in unmittelbarer Nähe des Gerätes aufbewahren.
- Veränderungen jeglicher Art sowie An- oder Umbauten am Gerät sind untersagt.
- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise am Gerät sind in stets gut lesbarem Zustand zu halten. Beschädigte Schilder oder Aufkleber müssen sofort erneuert werden.
- Angegebene Einstellwerte oder -bereiche sind unbedingt einzuhalten.
- Benutzen Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Serviceanweisungen der Fahrzeughersteller sind zu beachten!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Betriebsanleitung gewährleistet.

Neben den Arbeitssicherheits-Hinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes allgemein gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutz-Vorschriften zu beachten und einzuhalten.

Die Benutzung und Wartung von Werkzeugen muss immer entsprechend den lokalen staatlichen Landes- oder Bundesbestimmungen erfolgen.

- Gerät nur in technisch einwandfreien und betriebssicheren Zustand betreiben.
- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.
- Für alle Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2.3 Gefahren die vom Gerät ausgehen / Persönliche Schutzausrüstung

Vor jeder Benutzung ist das VIGOR Öleinfüllgerät auf seine volle Funktionsfähigkeit zu prüfen. Ist die Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet, oder werden Schäden festgestellt, darf das VIGOR Öleinfüllgerät nicht verwendet werden. Ist die volle Funktionsfähigkeit nicht gegeben und das VIGOR Öleinfüllgerät wird dennoch verwendet, besteht die Gefahr von erheblichen Körper-, Gesundheits- und Sachschäden.

- Volle Funktionsfähigkeit ist gegeben, wenn:
 - das Gerät leichtgängig ist
 - das Gerät keine Beschädigung aufweist
 - Schlauch und Adapter ohne Beschädigungen sind.
- Alle Service- oder Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen lassen. Um die Betriebssicherheit auf Dauer zu gewährleisten, dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind Veränderungen am VIGOR Öleinfüllgerät strengstens untersagt. Die Vornahme von Veränderungen führt zum sofortigen Haftungsausschluss.
- Während der Betätigung des VIGOR Öleinfüllgerätes nicht in die Vorrichtung greifen, es besteht Verletzungsgefahr.
- Bei der Arbeit mit dem VIGOR Öleinfüllgerät ist eine Schutzbrille und enganliegende Arbeits-Schutzkleidung zu tragen.

3.1 Geräteelemente / Lieferumfang

- Behälterinhalt: 7,5 l
- Schlauchlänge: 160 cm
- Schlauchdurchmesser: 1/2"
- Verwendbar bis Ölviskosität: SAE 140



Auffangbehälter 4,5 l

Adapter



BefestigungsfüÙe zur Fixierung und Befestigung. **Achtung kein Kippschutz!**

1	V3681 – FORD.....	Gewinde 1/8" –27 NPT
2	V3682 – BMW/HONDA/NISSAN.....	Knickform
3	V3683 – VW/AUDI.....	Knickform
4	V3684 – VW/AUDI/PORSCHE.....	Knickform
5	V3685 – VW/AUDI/MINI COOPER.....	gerade
6	V3686 – MERCEDES-BENZ.....	Gewinde M 12x1,5; 722.9 (7-Gang Automatikgetriebe)
7	V3687 – VW/AUDI.....	Gewinde M24x1,5; DSG (Direktschaltgetriebe)
8	V3688 – VW/AUDI.....	Gewinde M22x1,5; CVT (Stufenloses Automatikgetriebe)
9	V3689 – Volvo.....	Gewinde 5/16" –24
10	V3690 – SKODA.....	Gewinde 30x1,5
11	V3691 – VW.....	Gewinde M 10x1; Passat und Tiguan ab 2007
12	V4113 – TOYOTA / LEXUS / NEW SKODA.....	Gewinde M 18 x 1,5
14	V4115 – UNIVERSAL.....	Schlauch 5 x 8
15	V4383 – NISSAN Juke.....	Gewinde M 12 x 1,25
16	V4384 – MINI Cooper.....	Gewinde M 14 x 1,5
17	V7288 – VAG.....	Bajonett 7 Gang DSG

3.2. Prozess- und Funktionsbeschreibung

Es sind bei allen Arbeiten unbedingt die Angaben der Fahrzeughersteller zu beachten!

Diese Anweisung gibt lediglich Hinweise. Stellen Sie immer sicher, dass Sie die geeigneten Serviceanweisungen des Fahrzeugherstellers oder ein entsprechendes Handbuch besitzen, aus dem Sie korrekte Daten für die vorschriftsgemäße Durchführung der Arbeit entnehmen können.

- Zum Befüllen von Getrieben/Verteilergetrieben und Differenzialen mit Öl

Wird das Gerät zur Befüllung von Getrieben mit unterschiedlichen Ölen verwendet, muss unbedingt vor dem Wechsel auf ein anderes Öl, das Gerät zerlegt und gewissenhaft gereinigt werden, damit eine Ölvermischung unterschiedlicher Qualitäten / Viskositäten verhindert wird! Bei Nichtbeachtung kann es zu Getriebeschäden kommen, für die keine Haftung übernommen werden kann!

Montage des Öleinfüllgeräts

Montieren Sie den Pumpenhebel, indem Sie den Handgriff über die Kolbenstange führen und die Bolzen durch die Bohrungen führen. Legen Sie die U-Scheiben über die Bolzen und sichern Sie die Bolzen mit den Sicherungssplinten.

Anwendungsbeschreibung (Automatikgetriebe)

- Lesen Sie die Öltemperatur aus (nicht höher als 50° C).
- Lösen Sie die Ölablassschraube und lassen das alte Getriebeöl in einen geeigneten Behälter ab.
- Entfernen Sie das Überlauf- / Füllrohr aus dem Abflussschacht und lassen Sie das restliche Getriebeöl ablaufen.
- Anschließend montieren Sie das Überlauf- / Füllrohr (Herstellerangaben beachten).
- Entnehmen Sie den passenden Adapter und schrauben diesen mit dem Rohrstützen in das Ablassgewinde.
- Befüllen Sie den Behälter mit der jeweiligen Menge Getriebeöl des Fahrzeuges (Unbedingt Herstellerangaben beachten!)
- Montieren Sie das Steigrohr mit Sperrhahn an den Adapter.
- Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn des Rücklaufes geschlossen ist (siehe Bild 1), bevor Sie den Befüllvorgang starten.
- Zum Befüllen des Getriebes öffnen Sie den Sperrhahn und betätigen Sie den Pumpenhebel, bis Sie das Getriebe gefüllt haben (Überschüssiges Getriebeöl wird herauslaufen).
- Um das im Ölschlauch befindliche Öl wieder in den Behälter laufen zu lassen, ist das Öleinfüllgerät mit einer Rücklauffunktion ausgestattet.
- Ist die erforderliche Menge Öl eingefüllt, stellen Sie den Absperrhahn des Rücklaufes in die senkrechte Position, damit das Öl aus dem Füllschlauch zurück in den Behälter laufen kann. Ist das Öl vollständig zurückgelaufen, schließen Sie den Rücklauf wieder, indem Sie den Absperrhahn in die waagerechte Position drehen (Bild 1).
- Entnehmen Sie den Adapter mit Rohrstützen und drehen die Ölablassschraube wieder ein, ggf. Dichtung erneuern. Herstellerangaben und Drehmoment beachten.

- Starten Sie den Motor und treten Sie die Bremse. Legen Sie jede Wählhebelstellung ca. 3Sek. ein und anschließend auf „P“ stellen. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen. Getriebeöltemperatur sollte bei ca. 45°C liegen nicht höher.
- Schalten Sie den Motor aus und kontrollieren Sie den Ölstand, ggf. korrigieren. Der Motor muss aus sein, da das System unter Druck steht. Achten Sie auf Dichtheit des Systems.

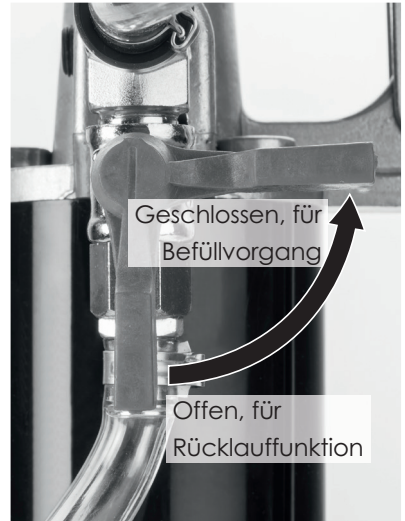


Bild 1

1. General information

Please ensure that tool users have carefully read these operating instructions and fully understand all information given before the tool is used.

- These operating instructions contain important advice that is necessary for a safe and trouble-free operation of your VIGOR Oil Filling System.
- For effective use of the VIGOR Oil Filling System as intended, it is essential that all safety and other information in these operating instructions is adhered to.
- For this reason, always keep these operating instructions together with your VIGOR Oil Filling System
- This tool has been designed exclusively for specific applications. VIGOR wishes to emphasise that any modifications to the tool and/or use of the tool not in line with its intended application is strictly forbidden.
- VIGOR does not accept any express or implied warranty or liability for any injuries to persons or damage to property caused by improper application, misuse or a disregard of the safety instructions.



Furthermore, the regulations for the prevention of accidents valid for the application range of this device must be observed and respected.

2. For Your Safety

Explanation of symbols

NOTE: Please pay particular attention to these symbols!

READ THE OPERATING INSTRUCTIONS!



The owner is obliged to observe the operating instructions and should ensure that all users of the VIGOR Oil Filling System use it according to the information given.

NOTE!



This symbol indicates advice which is helpful when using the device.

CAUTION!



This symbol indicates important specifications, dangerous conditions, safety risks and safety advice.

ATTENTION!



This symbol indicates advice which if disregarded results in damage, malfunction and/or functional failure of the device.

FACHLEUTE!



The tool may only be used by qualified personnel. Handling by non-qualified people may lead to injuries to persons or damage to the tool or workpiece.

2.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät ist zum Zeitpunkt seiner Entwicklung und Fertigung nach geltenden, anerkannten Regeln der Technik gebaut und gilt als betriebssicher. Es können vom Gerät jedoch Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß, verwendet wird. Jede Person, die mit Arbeiten am oder mit dem Gerät beauftragt ist, muss daher die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben.

- Betriebsanleitung stets in unmittelbarer Nähe des Gerätes aufbewahren.
- Veränderungen jeglicher Art sowie An- oder Umbauten am Gerät sind untersagt.
- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise am Gerät sind in stets gut lesbarem Zustand zu halten. Beschädigte Schilder oder Aufkleber müssen sofort erneuert werden.
- Angegebene Einstellwerte oder -bereiche sind unbedingt einzuhalten.
- Benutzen Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Serviceanweisungen der Fahrzeughersteller sind zu beachten!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Betriebsanleitung gewährleistet.

Neben den Arbeitssicherheits-Hinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes allgemein gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutz-Vorschriften zu beachten und einzuhalten.

Die Benutzung und Wartung von Werkzeugen muss immer entsprechend den lokalen staatlichen Landes- oder Bundesbestimmungen erfolgen.

- Gerät nur in technisch einwandfreien und betriebssicheren Zustand betreiben.
- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.
- Für alle Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2.3 Gefahren die vom Gerät ausgehen / Persönliche Schutzausrüstung

Vor jeder Benutzung ist das VIGOR Öleinfüllgerät auf seine volle Funktionsfähigkeit zu prüfen. Ist die Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet, oder werden Schäden festgestellt, darf das VIGOR Öleinfüllgerät nicht verwendet werden. Ist die volle Funktionsfähigkeit nicht gegeben und das VIGOR Öleinfüllgerät wird dennoch verwendet, besteht die Gefahr von erheblichen Körper-, Gesundheits- und Sachschäden.

- Volle Funktionsfähigkeit ist gegeben, wenn:
 - das Gerät leichtgängig ist
 - das Gerät keine Beschädigung aufweist
 - Schlauch und Adapter ohne Beschädigungen sind.
- Alle Service- oder Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen lassen. Um die Betriebssicherheit auf Dauer zu gewährleisten, dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind Veränderungen am VIGOR Öleinfüllgerät strengstens untersagt. Die Vornahme von Veränderungen führt zum sofortigen Haftungsausschluss.
- Während der Betätigung des VIGOR Öleinfüllgerätes nicht in die Vorrichtung greifen, es besteht Verletzungsgefahr.
- Bei der Arbeit mit dem VIGOR Öleinfüllgerät ist eine Schutzbrille und enganliegende Arbeits-Schutzkleidung zu tragen.

3.1 Geräteelemente / Lieferumfang

- Behälterinhalt: 7,5 l
- Schlauchlänge: 160 cm
- Schlauchdurchmesser: 1/2"
- Verwendbar bis Ölviskosität: SAE 140



Auffangbehälter 4,5 l

Adapter



BefestigungsfüÙe zur Fixierung und Befestigung.
Achtung kein Kippschutz!

1	V3681 – FORD.....	Gewinde 1/8" –27 NPT	
2	V3682 – BMW/HONDA/NISSAN.....	Knickform	
3	V3683 – VW/AUDI.....	Knickform	
4	V3684 – VW/AUDI/PORSCHE.....	Knickform	
5	V3685 – VW/AUDI/MINI COOPER.....	gerade	
6	V3686 – MERCEDES-BENZ.....	Gewinde M 12x1,5;	722.9 (7-Gang Automatikgetriebe)
7	V3687 – VW/AUDI.....	Gewinde M 24x1,5;	DSG (Direktschaltgetriebe)
8	V3688 – VW/AUDI.....	Gewinde M 22x1,5;	CVT (Stufenloses Automatikgetriebe)
9	V3689 – Volvo.....	Gewinde 5/16" –24	
10	V3690 – SKODA.....	Gewinde 30x1,5	
11	V3691 – VW.....	Gewinde M 10x1;	Passat und Tiguan ab 2007
12	V4113 – TOYOTA / LEXUS / NEW SKODA.....	Gewinde M 18 x 1,5	
14	V4115 – UNIVERSAL.....	Schlauch 5 x 8	
15	V4383 – NISSAN Juke.....	Gewinde M 12 x 1,25	
16	V4384 – MINI Cooper.....	Gewinde M 14 x 1,5	
17	V7288 – VAG.....	Bajonett 7 Gang DSG	

3.2. Prozess- und Funktionsbeschreibung

Es sind bei allen Arbeiten unbedingt die Angaben der Fahrzeughersteller zu beachten!

Diese Anweisung gibt lediglich Hinweise. Stellen Sie immer sicher, dass Sie die geeigneten Serviceanweisungen des Fahrzeugherstellers oder ein entsprechendes Handbuch besitzen, aus dem Sie korrekte Daten für die vorschriftsgemäße Durchführung der Arbeit entnehmen können.

- Zum Befüllen von Getrieben/Verteilergetrieben und Differenzialen mit Öl

Wird das Gerät zur Befüllung von Getrieben mit unterschiedlichen Ölen verwendet, muss unbedingt vor dem Wechsel auf ein anderes Öl, das Gerät zerlegt und gewissenhaft gereinigt werden, damit eine Ölvermischung unterschiedlicher Qualitäten / Viskositäten verhindert wird! Bei Nichtbeachtung kann es zu Getriebeschäden kommen, für die keine Haftung übernommen werden kann!

Montage des Öleinfüllgeräts

Montieren Sie den Pumpenhebel, indem Sie den Handgriff über die Kolbenstange führen und die Bolzen durch die Bohrungen führen. Legen Sie die U-Scheiben über die Bolzen und sichern Sie die Bolzen mit den Sicherungssplinten.

Anwendungsbeschreibung (Automatikgetriebe)

- Lesen Sie die Öltemperatur aus (nicht höher als 50° C).
- Lösen Sie die Ölablassschraube und lassen das alte Getriebeöl in einen geeigneten Behälter ab.
- Entfernen Sie das Überlauf- / Füllrohr aus dem Ablassschacht und lassen Sie das restliche Getriebeöl ablaufen.
- Anschließend montieren Sie das Überlauf- / Füllrohr (Herstellerangaben beachten).
- Entnehmen Sie den passenden Adapter und schrauben diesen mit dem Rohrstützen in das Ablassgewinde.
- Befüllen Sie den Behälter mit der jeweiligen Menge Getriebeöl des Fahrzeuges (Unbedingt Herstellerangaben beachten!)
- Montieren Sie das Steigrohr mit Sperrhahn an den Adapter.
- Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn des Rücklaufes geschlossen ist (siehe Bild 1), bevor Sie den Befüllvorgang starten.
- Zum Befüllen des Getriebes öffnen Sie den Sperrhahn und betätigen Sie den Pumpenhebel, bis Sie das Getriebe gefüllt haben (Überschüssiges Getriebeöl wird herauslaufen).
- Um das im Ölschlauch befindliche Öl wieder in den Behälter laufen zu lassen, ist das Öleinfüllgerät mit einer Rücklauffunktion ausgestattet.
- Ist die erforderliche Menge Öl eingefüllt, stellen Sie den Absperrhahn des Rücklaufes in die senkrechte Position, damit das Öl aus dem Füllschlauch zurück in den Behälter laufen kann. Ist das Öl vollständig zurückgelaufen, schließen Sie den Rücklauf wieder, indem Sie den Absperrhahn in die waagerechte Position drehen (Bild 1).
- Entnehmen Sie den Adapter mit Rohrstützen und drehen die Ölablassschraube wieder ein, ggf. Dichtung erneuern. Herstellerangaben und Drehmoment beachten.

- Starten Sie den Motor und treten Sie die Bremse. Legen Sie jede Wählhebelstellung ca. 3Sek. ein und anschließend auf „P“ stellen. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen. Getriebeöltemperatur sollte bei ca. 45°C liegen nicht höher.
- Schalten Sie den Motor aus und kontrollieren Sie den Ölstand, ggf. korrigieren. Der Motor muss aus sein, da das System unter Druck steht. Achten Sie auf Dichtheit des Systems.

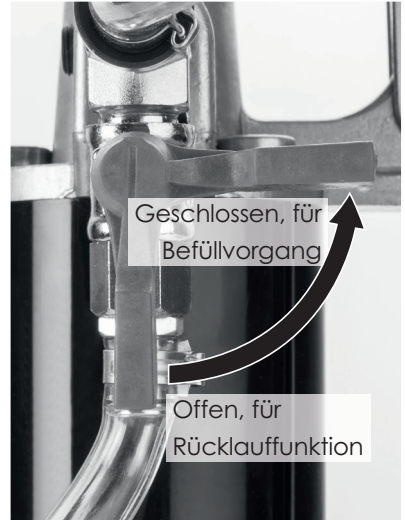


Bild 1

4. Maintenance and Cleaning

- VIGOR Öleinfüllgerät stets sauber halten und nach jedem Befüllvorgang gewissenhaft reinigen!
- Keine entfettenden Mittel oder Wasser verwenden, um Korrosion zu vermeiden.
- Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen unbedingt die Artikelnummer des Gerätes angeben.
- Überprüfung und Reparatur ist nur von Fachpersonal durchzuführen.. Im Bedarfsfall wiederholen Sie die Vorgehensweise, wenn der Füllstand noch nicht erreicht wurde.

Ihr Ansprechpartner für:

- Gewährleistung
- Wartung und Instandsetzung

>> info@vigor-equipment.com <<

4.2 Spare parts

- Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
- Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, oder zum Totalausfall des Gerätes führen.
- Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller, oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

Notizen

5. Storage

Gerät ist nur unter folgenden Bedingungen zu lagern und aufzubewahren:

- Gerät nicht im Freien aufbewahren.
- Gerät trocken und staubfrei lagern.
- Gerät keinen Flüssigkeiten und aggressiven Substanzen aussetzen.
- Lagertemperatur: -10 bis +45°C.
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 60%.

6. Disposal

Zur Aussonderung, Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeits- und Umweltschutzvorschriften zerlegen. Bestandteile der Wiederverwertung zuführen